

Tanzen für den guten Zweck

Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg hat zum Frühlingsball ins Kultur- und Kongresszentrum geladen

Von Rosa Laner

WEINGARTEN - Einen wundervollen Ballabend haben die Gäste am Freitagabend im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten verbracht. Eingeladen hatte die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg. Der gesamte Erlös aus Ticketverkauf und Tombola-Losen – insgesamt 18 000 Euro – geht an die Hospizbewegung im Landkreis.

Beim Sektempfang im Foyer gab es viele bekannte Gesichter aus Wirtschaft und Politik zu sehen. Auch Sieglinde und Adolf Lang aus Ravensburg-Sickenried fühlten sich unter der illustren Gästeschar wohl. „Wir dachten, es sind alle im gesetzten Alter, so wie wir. Das ist gar nicht so. Die Mischung ist schön, und wir freuen uns, dass es so einen Ball gibt, das ist eine tolle Idee.“ Die Karten waren in kurzer Zeit ausverkauft gewesen, die Resonanz auf den Ball war riesig.

So etwas gab es lange nicht mehr

Moderiert hat Jürgen Schlegel: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, das ist der Leitsatz der Bürgerstiftung.“ In der Hospizarbeit habe er Hingabe, Liebe und Freude erlebt, und genau so sollte auch beim Frühlingsball getanzt werden.

Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Alexander Ivanovas, brachte Sinn und Zweck des Abends auf den Punkt: „Die Idee ist gemeinschaftlich entstanden, wir wollen einen schönen Abend, fröhliche Gesichter und Spaß haben – und all das für einen guten Zweck.“ In seinem Grußwort gab er einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte der vielfältigen Projekte, einer davon ist die Hospizarbeit im Landkreis Ravensburg. Die Unterstützung dieser



Quer durch alle Altersgruppen hatten die Paare Freude am Tanzen. Bereits zum ersten Wiener Walzer füllte sich die Tanzfläche.

FOTOS: DEREK SCHUH

Projekte sei nur mit Stiftern und Spendern möglich. Ivanovas dankte allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern. Zur Bedeutung des Balls sagte er: „Es ist eine schöne Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu bekommen. So einen Ball gab es hier schon lange nicht mehr.“

Auch Johannes Kiderlen, Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung und Inhaber von „Vom Fass“, wandte sich an die Gäste. Die Bürgerstiftung hat den Rebgarten in der Raueneck

von der Stadt Ravensburg gepachtet. Mit großem Erfolg werde der Weinberg ehrenamtlich betrieben. Beim Frühlingsball wurde der 2015er-Spätburgunder ausgeschrieben, auch dieser Erlös fließt in die Hospizbewegung. „Ich hoffe, an jedem Tisch wird eine Flasche getrunken“, so Kiderlen.

Landrat Harald Sievers, Schirmherr des Frühlingsballs, erklärte: „Wir wollen etwas für die Hospizarbeit tun und dies mit einem schönen

Erlebnis in Festlichkeit, Fröhlichkeit und Gemeinschaft verbinden.“ Dank der frühen Anmeldungen sei rasch klar gewesen, dass der Saal voll werde. „Halle, Musik und Essen wurden komplett gesponsert, dafür bedanke ich mich“, so der Landrat.

Sievers lobt das Miteinander

Entscheidend sei ein gutes, persönliches Miteinander. Unter anderem begrüßte er Stefanie Bürkle, Landrätin im Landkreis Sigmaringen. Dass



Nina Uszkureit-Ninnemann und Sven Ninnemann in Aktion.

der Landrat ein begabter Tänzer ist, davon konnte man sich an diesem Abend ein Bild machen.

Die Grußworte waren kurz und unterhaltsam. Schon bald begann die Band „beatriceniceband“, und beim ersten Wiener Walzer füllte sich die Tanzfläche im Nu. Als Show-Acts sorgten Rhönradfahrer Johannes Keller und die Europa- und Vizeweltmeister im Kürtanzlatein, Nina Uszkureit-Ninnemann und Sven Ninnemann, für Höhepunkte.